



Der Schweizerische Verband der Sozialversicherungs-Fachleute
La Fédération suisse des employés en assurances sociales
La Federazione svizzera degli impiegati delle assicurazioni sociali

Höhere Fachprüfung für Sozialversicherungs-Expertinnen und -Experten 2023

Prüfungsteil 1.2 Falldossier

Kandidatennummer	
Zweig	Unfallversicherung
Dauer	90 Minuten
Falldossier	Nr. 1
	Der Schuss
Beilagen	59 Seiten <ul style="list-style-type: none">– Beilage 1: Unfallmeldung (1 Seite)– Beilage 2: Lohnangaben (4 Seiten)– Beilage 3: Polizeirapport (19 Seiten)– Beilage 4: Telefonnotiz (3 Seiten)– Beilage 5: Abklärungsbericht (4 Seiten)– Beilage 6: Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (1 Seite)– Beilage 7: IV-Vorbescheid (2 Seiten)– Beilage 8: Gutachten (16 Seiten)– Beilage 9: Verfügung (3 Seiten)– Beilage 10: Einsprache (6 Seiten)
Anzahl Seiten	16

Falldossier: Der Schuss

Einführung in den Fall

Sie sind Schadenexperte/in eines UVG-Versicherers und befassen sich mit komplexen Schadenfällen. Die in der Beilage befindlichen Unterlagen eines Falldossiers werden Ihnen zur Beurteilung des Vorgehens zugestellt.

Beilagen

- Beilage 1: Unfallmeldung
- Beilage 2: Lohnangaben
- Beilage 3: Polizeirapport (ist nicht vollständig anonymisiert! [Namen, Adressen])
- Beilage 4: Telefonnotiz
- Beilage 5: Abklärungsbericht
- Beilage 6: Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Beilage 7: IV-Vorbescheid
- Beilage 8: Gutachten
- Beilage 9: Verfügung
- Beilage 10: Einsprache

Aufgabe

1. **(15 P)** Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar. Welche Informationen sind für die Beurteilung des Leistungsanspruchs von Bedeutung? Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.
2. **(15 P)** Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen, insbesondere zu den folgenden Punkten:
 - Versicherungsdeckung
 - Leistungen
 - Leistungskürzung
 - Fallabschluss
3. **(20 P)** Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen, insbesondere zu den folgenden Fragen:
 - Ist Versicherungsschutz für das Ereignis vom 15.5.2017 aufgrund der vorhandenen Akten gegeben?
 - Auf welche Leistungen hat der Versicherte Anspruch? Äussern Sie sich auch zur Dauer des Leistungsanspruchs und berechnen Sie das Taggeld. Auf welche Leistungen hat der Versicherte keinen Anspruch? Begründen Sie Ihre Antwort
4. **(15 P)** Leistungskürzung: Was muss vorliegen, damit der UVG-Versicherer zu einer Leistungskürzung Stellung nehmen kann? Wie verhält sich der UVG-Versicherer bezüglich seiner Leistungen, bis er dazu definitiv Stellung nehmen kann? Welche Art von Kürzung käme hier in Frage?
5. **(10 P)** Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar, insbesondere bezüglich:
Leistungskürzung
Fallabschluss

6. **(15 P)** Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?

Für alle Aufgaben gilt: Wo notwendig verweisen Sie auf die dazugehörigen Rechtsgrundlagen.

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig beschriften). Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 5-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet. Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrem Namen und Ihrer Kandidatennummer.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in einen geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90

